

JOURNAL für ORNITHOLOGIE.

Erster Jahrgang.

Nº 1.

Januar.

1853.

PROSPECTUS.

Bei dem bedeutenden Umfange der Naturwissenschaften, und bei der immer weiteren Ausdehnung der einzelnen Zweige derselben, hat sich bereits längst das Bedürfniss besonderer Organe für diejenigen Zweige fühlbar gemacht, welche sowohl durch die ungeheure Masse ihres Materials, wie durch die in derselben begründete lebhaftere Theilnahme ernster Forscher und fördernder Freunde, vor den übrigen begünstigt worden sind. Wie daher die Entomologie und Conchyliologie im In- und Auslande ihre eigenen Zeitschriften haben: so darf wohl auch die, nicht minder umfangreiche und von eben so vielen Verehrern gepflegte Ornithologie ein selbständiges regelmässiges Journal beanspruchen.

Der unterzeichnete Herausgeber, von Jugend auf mit warmer Vorliebe dem Studium der Ornithologie hingegeben, durch Excursionen und grössere Reisen, so wie in langjähriger Erfüllung seiner Berufsschäftigung an einer der grössten und reichsten Sammlungen, mit derselben auf's Innigste verbunden, hat es demgemäss, ermuntert von den achtbarsten Männern des Faches und von zahlreichen Freunden, hierdurch versuchen wollen, ein Organ für die gesammte Ornithologie zu begründen, welches bemüht sein soll, dem obwaltenden Bedürfnisse zu genügen.

Derselbe erkennt natürlich zwar keineswegs die, mit einem so wichtigen und für die Förderung der Wissenschaft bedeutungsvollen Unternehmen verknüpften Schwierigkeiten. Jedoch im Vertrauen auf recht vielseitige Theilnahme und Unterstützung der Ornithologen, und bei umfassendster Benützung der reichen Königlichen Zoologischen Sammlung zu Berlin, (welche von Seiten des hochverehrten Ersten Directors derselben, des Herrn Geh.-Med.-Rathes Prof. Dr. Lichtenstein, mit allgemein bekannter Liberalität von je her in so erschöpfender Weise

jeder Forschung erschlossen war,) ebenso wie in Betracht der bedeutenden fachliterarischen Schätze der hiesigen Königl. Bibliothek, hofft er, dergleichen Schwierigkeiten wenigstens allmählich zu überwinden.

Die hervorragendsten Fachgelehrten auf dem Gebiete der Ornithologie, so wie hochgefeierte Naturforscher, welchen der Unterzeichnete bis jetzt seine Absicht und den Plan der Zeitschrift mittheilte, haben zur Ausführung desselben ihre lebhaft und dauernde Unterstützung bereitwilligst zugesichert, und so den Herausgeber im Interesse der Wissenschaft zu wärmstem Danke verpflichtet. Ausser den oben genannten Fachgelehrten haben jedoch auf sehr entgegenkommende Weise auch noch andere hochgeachtete Naturforscher und warme Freunde der Ornithologie ihre gelegentliche Mitwirkung bereits zugesichert. So namentlich: Die Herren Geh.-Med.-R. Prof. Dr. Johannes Müller, Dr. Peters, Dr. Gloger, Insp. Rammelsberg, L. Martin und Th. Krüper in Berlin; Prof. Dr. Burmeister in Halle; Pastor H. Zander in Mecklenburg; Dir. Sezekorn zu Cassel; F. H. v. Kittlitz in Mainz; Alfred Brehm in Thüringen; M. Baedeker in Westphalen; Prof. Dr. Münster und Dr. Schilling zu Greifswald; Prof. Dr. Behn in Kiel; Graf C. Wodzicki und Graf W. Dzieduszycki in Galizien; Insp. G. Schrader in Bremen; Maler H. Gaetke auf Helgoland; Dr. N. Kjærbølling zu Kopenhagen, Prof. Dr. Eversmann in Casan. Staats-R. Akademiker Prof. Dr. A. Th. v. Middendorff in Petersburg, Graf C. Tyzenhauz in Wilna, und mehrere Andere.

Es wird hiernächst das beharrlichste Bestreben der Redaction sein, die Theilnahme für das Journal nicht bloß innerhalb der Grenzen des deutschen Vaterlandes, sondern auch nach Möglichkeit in der gesamten ornithologischen Welt anzuregen, um dasselbe hoffentlich zu einem wirklichen Centralorgane zu machen.

Was den Plan des Journals betrifft, so soll dasselbe zunächst in zweimonatlichen Heften, und zwar vom Januar 1853 ab stets innerhalb der ersten Tage des betreffenden Monates erscheinen. Eine spätere Erweiterung des Ganzen, und etwaiges alimonatliches Erscheinen, bleiben für den Fall entsprechender Theilnahme vorbehalten.

Der Inhalt gliedert sich nach Massgabe des vorhandenen Materials in folgende Abschnitte:

I. Original-Aufsätze.

In möglichst vielseitiger Mannigfaltigkeit und mit gebührender Abwechslung des Stoffes werden Original-Abhandlungen gebracht werden aus dem Bereiche der gesamten Ornithologie, mit Berücksichtigung der

Palaeontologie, Zootomie und Physiologie, soweit diese und andere Fächer sich speciell auf die Ornithologie beziehen. Ferner: Allgemeine Ornithologie, Systematik und Oologie; Monographien grösserer oder kleinerer Familien und Gattungen; Beschreibung neuer Arten; ornithologische Faunen einzelner Länder oder Bezirke; Beobachtungen über geographische Verbreitung, Lebensweise, (überhaupt mit Berücksichtigung der Seelenfähigkeiten der Vögel,) so wie über deren zweckmässige, für das Forstwesen und die Landwirthschaft wichtige Pflege, auch die in der Gefangenschaft und mit besonderer Rücksicht auf zoologische Gärten, etc.

Der Förderung unserer deutschen und sonstigen europäischen Ornithologie wird in jeder Beziehung eine vorzugsweise Beachtung zugewandt werden.

II. Literarische Berichte.

Um seinen Zweck als beabsichtigtes Centralorgan der gesamten Ornithologie zu erreichen, wird unser Journal regelmässig Berichte über die neuesten, in sein Gebiet fallenden, literarischen Erscheinungen sowohl des Inlandes, wie des gesamten Auslandes bringen, durch welche die Leser auf dem jedesmaligen Standpunkte der Wissenschaft erhalten werden sollen.

Wir beschränken uns hierbei nicht auf einzelne Referate, sondern wollen möglichste Vollständigkeit erstreben. Zumal werden wir unser Augenmerk besonders mit auf die wenig zugänglichen Schriften der Akademien und gelehrten Gesellschaften, auf grössere Reise- oder Prachtwerke u. dgl. richten, deren ornithologische Untersuchungen jetzt meist allen vom literarischen Verkehr entfernten Ornithologen völlig fremd bleiben. Der Standpunkt, von welchem aus wir diese Berichte erstatten, soll ein redlichst unparteiischer sein. Demnach werden wir uns von jedem einseitigen Tadel oder Lobe, von unbegründeten Urtheilen fern zu halten suchen; und wenn wir uns verpflichtet glauben, in vorkommenden Fällen unsere abweichenden eigenen Wahrnehmungen zur Berichtigung anzuführen, so werden wir dieselben in Anmerkungen unter dem Referate beifügen. Einlaufende kritische Anzeigen selbständiger Arbeiten werden wir dankbar aufnehmen: wenn sie frei von einseitigen, persönlichen Bemerkungen sind und sich überhaupt nur auf den Inhalt der zu besprechenden Werke beziehen.

Um das Bestimmen von Exemplaren in Sammlungen zu erleichtern, werden wir die Diagnosen aller neu aufgestellten Gattungen und Arten möglich vollständigst in unsere Berichte aufzunehmen suchen. Wir bitten deshalb um gefällige Mittheilung solcher Schriften, welche schwer oder gar nicht durch den Buchhandel zu beziehen sind, oder um Referate aus denselben.

Endlich wird das Journal auch kurze Jahresberichte, besonders in Bezug auf die vollständige Angabe der betreffenden Werke und Quellen innerhalb der verschiedenen Länder und Nationen, bringen; und die Redaction hofft, für Abfassung dieser Berichte je Einen, mit der Literatur des betreffenden Landes hinreichend vertrauten Repräsentanten der Ornithologie zu interessiren. —

III. Briefliche Mittheilungen und Feuilleton.

Unter dieser Rubrik werden, ausser brieflichen Mittheilungen von Beobachtungen, auch kleinere Aufsätze und verschiedenartige kurze Bemerkungen über einzelne beachtenswerthe ornithologische Thatsachen eine passende Stelle finden.

Ferner dürften hier einzelne anziehende Schilderungen, Reiseberichte, erzählende und unterhaltende Mittheilungen, wenn ihnen der Reiz der Neuheit nicht abgeht, am geeignetsten untergebracht werden. Wir hoffen, durch derartige Aufsätze das Interesse für die Ornithologie auch in weiteren Kreisen zu beleben, in Kreisen, denen sonst ein streng wissenschaftliches Studium der Ornithologie mehr fern liegt. —

IV. Nachrichten.

Um wo möglich überhaupt Nichts, was auf die Ornithologie Bezug hat, von dieser Zeitschrift auszuschliessen, werden, soweit es der Raum gestattet, auch Neuigkeiten und Anzeigen von bevorstehenden Reise- oder Publikations-Unternehmungen, von Ornithologen-Versammlungen, ferner Aufforderungen, Nachfragen, Gesuche, Verkaufsanzeigen von Büchern, Sammlungen, Vogelbälgen und Eiern, so wie von anderen die Ornithologie betreffenden geschäftlichen Notizen, zur allgemeinen Kenntnissnahme gebracht werden. —

Jedem Jahrgange sollen einige, zur Erläuterung des Textes nothwendige Holzschnitte und lithographirte Abbildungen beigegeben werden, auf deren Ausführung die grösste Sorgfalt verwandt werden soll. Die Verlagshandlung hat sich, mit rühmend anzuerkennender Uneigennützigkeit, zu einer guten und gefälligen Ausstattung des Unternehmens in jeder Beziehung bereit erklärt. —

Auf solche Grundlagen gestützt, hofft die Redaction, ihr Unternehmen den gegenwärtigen vielseitigen Bestrebungen im Bereiche der Ornithologie anzupassen, und so ein Organ zu begründen, welches nicht blos ein Archiv für die gesammten fachlichen Arbeiten ist, sondern auch allen Ornithologen Gelegenheit gibt, ihre Untersuchungen direct und schnell in den weitesten Kreisen zu verbreiten.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an Alle, denen die Förderung der Ornithologie am Herzen liegt, mit der freundlichen Bitte, das Unternehmen durch Mittheilungen nach Kräften zu unterstützen, und uns von ihrer Geneigtheit hierzu baldigst zu benachrichtigen.

Berlin, am 12. November 1852.

J. Cabanis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [1_1853](#)

Autor(en)/Author(s): Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: [Prospectus 1-4](#)